

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885**

149 (3.6.1885) Erstes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 149. Erstes Blatt.

Mittwoch den 3. Juni

1885.

## Bekanntmachung.

Nr. 2182. Die Einreichung von Gesuchen um Beurlaubung zur Disposition der Truppentheile betreffend.

Den Bürgermeisterämtern des Bezirks wird in Erinnerung gebracht, daß die Gesuche um Beurlaubung zur Disposition des Truppentheils bis spätestens 15. Juli bei uns eintreffen müssen. Eine Beurlaubung zur Disposition des Truppentheils ist nur zulässig nach Ablauf einer zweijährigen activen Dienstzeit. Die Gesuche sind an den Gemeinderath zu richten, welcher sie mit ausgefülltem Reklamationsbogen hierher vorlegt. Diese Bestimmungen über die Beurlaubungsgesuche sind ortsüblich bekannt zu machen.

Karlsruhe, den 30. Mai 1885.

Groß. Bezirksamt.

v. Bodman.

3.1.

## Bekanntmachung.

Nr. 17983. Die Mesordnung betreffend.

Bei Beginn der Messe werden die §§. 3 und 9 der Mesordnung in Erinnerung gebracht:

§. 3. Personen, welche mit einer abschreckenden Krankheit oder Krüppelhaftigkeit behaftet sind, werden zum Feilbieten von Waaren sowie zur Aufführung musikalischer Productionen oder sonstiger Schaustellungen auf dem Mesplatz nicht zugelassen.

Personen, welche sich lediglich mit der Drehorgel produzieren, sind gleichfalls von der Messe ausgeschlossen.

§. 9. Fuhrwerke jeder Art, insbesondere auch Handwagen und Kinderwagen, dürfen während der Messzeit nicht über den Mesplatz fahren, sofern sie nicht in einer der betreffenden Straßen unbedingt zu verkehren haben. Letzternfalls ist die kürzeste Zufahrtslinie einzuhalten.

Dieses Verbot gilt auch für Reiter, Führer von Pferden und Viehtransporte.

Karlsruhe, den 22. Mai 1885.

Groß. Bezirksamt.

Habermehl.

## Bekanntmachung.

3.3. Die Groß. Kunsthalle ist während der Sommermonate Juni, Juli, August und September außer Sonntags und Mittwochs auch noch Freitags zu den gewöhnlichen Stunden dem Publikum geöffnet.

Direktion der Groß. Kunsthalle.

Karlsruhe, den 28. Mai 1885.

## Freiwillige Feuerwehr. Corps-Befehl.

4.4. Mittwoch den 3. Juni

### Haupt-Uebung

der vereinigten Feuerwehren.

Versammlung der Compagnien an ihren Feuerhäusern 5 1/2 Uhr Abends.  
Abmarsch auf den Marktplatz 6 Uhr.

Das Corps-Commando.

Doering.

Fr. Maish.

## Eßbestecke-Versteigerung.

4.4. Mittwoch den 3. Juni 1885, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, wird in meiner Halle Zirkel 24 der Rest der noch vorhandenen versilberten Eßbestecke zum Höchstgebot gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Kaffeefervice, ca. 70 Duzend Pöffel, Gabeln, Messer, Kaffeelöffel, Dessertbestecke (Löffel, Gabeln und Messer), 10 Duzend Vorleaglöffel, Tortenschaukeln und Zuckerzangen etc.

wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Rossmann, Auktionator.

2.2.

## Fahrniß- und Teppich-Versteigerung.

Mittwoch den 3. Juni d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

werden im Auftrage in meinem Local, Zähringerstraße 29, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 einbürtiger tannener Kasten, 1 Wanduhr, 1 dreiarmliger Kronleuchter mit Zug, 1 fast noch neuer, eiserner Herd von Biedermann, 2 eiserne Oefen, 5 Gartenbänke, 1 Wirtstisch, 1 großer Kasten mit schönen, jungen Lauben, 1 große Kiste, als Haberkiste zu gebrauchen, eine Parthie alte Mannsleider, 1 Sodawassermaschine, 1 Strickmaschine;

ferner: eine große Parthie Sopha- und Bettvorlagen in Germania-, Lapetrie-, Madras- und Congo-Teppichen, Victoria-Decken mit Schnüren und Quasten, eine Parthie Wolle und Baumwolle, eine Parthie Herren-Strohüte und noch Verschiedenes,

wozu Liebhaber höflichst einladet

S. Hirschmann, Auktions-Geschäft.

3.1.

## Fahrnißversteigerung.

Freitag den 5. Juni 1885, Vormittags 9 Uhr beginnend, werden im Auftrage in meiner Halle Zirkel 24 gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 französische Bettstätte mit Koff, Matratze und Kopfpolster (hohes Kopftheil), 1 vollständiges Bett (Kopfkissenmatratze, Kopfpolster, Koff und Matratze), 1 Schreibtisch 1 Schreibbureau, 1 Kanapee mit braunem Nipsbezug, 1 Nachttisch, 1 Waschtisch, 1 schöner Ovalspiegel, Galleriestangen,

## Papier- und Couvertenlieferung.

2.2. Die Lieferung des Schreibpapiers und Couvertenbedarfs bei der städtischen Verwaltung soll im Commissionswege auf ein Jahr vergeben werden.

Angebote wollen bis zum 4. Juni d. J., Vormittags 11 Uhr, bei diesseitigem Secretariat I (Zimmer Nr. 50) abgegeben werden, woselbst auch die Bedingungen eingesehen werden können und die Papier- und Couvertenmuster aufliegen.

Karlsruhe, den 27. Mai 1885.

Der Stadtrat.

Schneijer. Schumacher.

## Haus-Versteigerung.

3.2. Das in der Herrenstraße dahier unter Nr. 52, einerseits neben Schreiner Karl Freiburger und Glaser August Freiburger, andererseits neben Regierungsrath Gerhard gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Zugehörden, gerichtlich taxirt zu 20000 M., wird am

Donnerstag den 11. Juni,

Nachmittags 3 Uhr,

in meinem Amtszimmer (Kaiserstraße 171) auf Antrag der Eigentümer einer nochmaligen Versteigerung ausgelegt und mit Vorbehalt obervermündlicher Genehmigung auf das höchste Gebot zugeschlagen, wenn solches auch unter dem Schätzungswert bleibt.

Karlsruhe, den 23. Mai 1885.

Groß. Notar:

Sevin.

## Grasversteigerung.

2.1. Samstag den 13. d. M. wird der Heugraderwachs von 82 Hektar Wiesen der Groß. Domäne Stutensee versteigert.

Zusammenkunft früh 9 Uhr in Stutensee.

Karlsruhe, den 1. Juni 1885.

Groß. Hof- und Jagdamt Friedrichsthal.

von Merbart.

## Grasversteigerung.

3.2. Freitag den 5. Juni d. J. wird der Ertrag an Heugras bei den Neubauten des Schlachthauses und des Gaswerkes hinter Gottesau von ca. 22 Morgen Wiesen öffentlich versteigert.

Zusammenkunft morgens 8 Uhr auf dem Plage.

Karlsruhe, den 31. Mai 1885.

Städt. Gas- und Wasserwerke Karlsruhe.

## Sogleich beziehbar!

Eine Wohnung von 6 Zimmern, 2. Stock gelegen, zu vermieten. Näheres Kronenstraße 38, parterre.



1 Kommode, 2 schöne Regulateure, 3 Wanduhren, 6 gepolsterte Stühle, 1 Waschmange, 1 Singer-Nähmaschine, 1 Schneidmaschine, 1 Vogelhede, 1 spanische Wand, 1 Siegelmaschine, 1 Jagdstuhl, Tische, Bücher (Illustrirte Welt, neue Welt, neues Blatt) von verschiedenen Jahrgängen, Herren-, Frauen- und Kinderkleider und noch Verschiedenes, wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Kossmann, Auktionator.

Wohnungen zu vermieten.

Adlerstraße 42 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör, ebenso der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten.

33. Gartenstraße 17 ist auf 23. Juli der 2. Stock zu vermieten, enthaltend 8 Zimmer mit Zugehör, 3 Mansarden, 2 Keller, großen Biergarten und Gemüsegärtchen event. auch Stallung. Näheres parterre daselbst.

32. Kaiserstraße 165 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 schönen Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Keller, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung etc., auf 23. Juli oder auch später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Kronenstraße 24, Ecke der Kaiserstraße, ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern und Badezimmer nebst Mansarde und sonstigem Zugehör, per sofort oder später zu vermieten. Die Wohnung ist abgeschlossen und ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im Hause selbst oder im Laden.

Nowads-Anlage 5 ist eine freundliche Wohnung im 4. Stock, bestehend in 3 Zimmern nebst Zugehör, an eine ruhige Familie auf den 23. Juli um mäßigen Preis zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

33. Ruppurrerstraße 50, Ecke der Luisenstraße, ist der 2. Stock von 3 und 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 40 im Laden.

6.6. Scheffelstraße 32 ist der 4. Stock, bestehend in 4 Zimmern mit allem Zugehör, Wasserleitung und Glasabschluß, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Amalienstraße 89, parterre.

32. Werderstraße 5 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 vorderen Zimmern nebst Küche und allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten; ebenso eine Wohnung im Hinterhaus im 2. Stock von 3 Zimmern nebst allem Zugehör.

In einem freundlichen Hinterhause ist auf 23. Juli eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 53 im 4. Stock.

32. Auf dem Werderplatz ist eine Wohnung, parterre, von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Schützenstraße 11, parterre.

Werkstätte zu vermieten.

33. Wilhelmstraße 50, parterre, ist eine 12,50 Meter lange und 6 Meter tiefe, schöne, helle Werkstätte mit Zugehör auf 23. Juli a. c. zu vermieten. Dieselbe eignet sich für jeden Geschäftsbetrieb sowie auch als Lagerraum.

Wohnungs-Gesuch.

3.1. Eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zugehör, womöglich mit Glasabschluß, wird in einem ruhigen Hause in der Nähe des Hardtwaldes auf 23. Oktober zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe werden unter Chiffre Y. Z. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

2.1. Eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche, Keller und Kammer wird auf's Ziel zu mieten gesucht. Näheres bei Ad. Monninger, Herrenstraße 7.

Zimmer zu vermieten.

Rähringerstraße 88 ist im 1. Stock ein gut möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

Kaiserstraße 82 ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer außer dem Glasabschluß per sofort zu vermieten. Zu erfragen in derselben Etage.

Ein schönes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort an einen oder zwei Herren zu vermieten: Ruppurrerstraße 78. — Ebenfalls ist ein schöner, kleiner Kadentisch billig zu verkaufen.

Zwei schöne, unmöblirte Zimmer in bester Lage der Kaiserstraße (eine Treppe hoch, auf die Straße gehend), mit besonderem Glasabschluß, für Wohn- und Bureau-Räume sehr geeignet, sind sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 205 im Outladen.

\*21. Ein freundliches Zimmer mit Kochofen und Vorplatz ist sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 7 im Laden.

\*21. Ecke des Marktplatzes und der Kaiserstraße ist eine Treppe hoch ein fein möblirtes, großes Zimmer nebst Schlafkabinett an einen soliden, ruhigen Herrn zu vermieten. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Birkel 5 ist über die Messe ein Zimmer mit 2 Betten an Meßleute zu vermieten.

Ein Stall und Remise

sind sofort zusammen oder getrennt billig zu vermieten: Schützenstraße 12. \*21.

Dienst-Anträge.

Ein erfahrenes Kindermädchen, welches waschen und bügeln kann, wird gesucht: Mühlburger Allee 17, parterre.

Für sogleich und auf nächstes Ziel finden gute Stellen: Köchinnen, Zimmer-, Haus- und Kindermädchen sowie Dienstpersonal aller Art für hier und auswärts. Daselbst können Mädchen billig wohnen: Herrenstraße 29, parterre.

\*21. Ein reinliches, solides Mädchen, welches kochen und nähen kann, wird auf's Ziel gesucht: Fahnstraße 5.

\* Waldhornstraße 48, im Laden, wird auf das Ziel ein braves, fleißiges, tüchtiges Mädchen in Dienst gesucht.

Ein hülles, reinliches Mädchen, welches sehr gut waschen und bügeln kann, findet auf Johann Stelle bei einer kleinen Familie. Nur solche, welche sich über Ehrlichkeit und Moral ausweisen können, wollen sich melden: Westendstr. 26, 2. Stock.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art findet stets die besten Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4 (Ecke der Herrenstraße).

Dienst-Gesuche.

Mädchen, welche gut und einfach kochen können, Zimmers-, Haus-, Küchen- und Kindermädchen suchen Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, alle Hausarbeiten gründlich versteht und gute Zeugnisse hat, sucht auf Johann bei einer guten Herrschaft eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein ordentliches Mädchen sucht für häusliche Arbeiten auf Johann eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 53 im 1. Stock.

Ein gewandtes Zimmermädchen sucht auf kommendes Ziel hier oder auswärts Stelle. Näheres Karlstraße 35 im Hinterhaus, parterre.

Kapital-Gesuch.

33. Auf ein neu erbautes Herrschaftshaus in bester Lage der Stadt wird eine erste Hypothek gesucht. Offerten unter M. F. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Agenten-Gesuch.

2.1. Eine sehr leistungsfähige Pfälzer Weinhandlung mit großem Lager sucht tüchtige Agenten gegen hohe Provision. Offerten sub S. N. an das Kontor des Tagblattes.

Tüchtiges weibliches Dienstpersonal findet sofort und auf's Ziel hier und auswärts gute Stellen. Näheres bei Frau Reinhold, Amalienstraße 27 im 2. Stock. 6.5.

Dienstpersonal

aller Art findet stets die besten Stellen hier und nach auswärts durch das Haupt-Platzungs-Bureau von K. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3.

Stellen-Gesuche.

Eine Frau, welche bisher in einem Bügelgeschäft thätig war, sucht sofort wieder gleiche Stellung; auch nimmt dieselbe Wäsche zum Waschen und Bügeln im Hause an. Das Nähere Rähringerstraße 61 im Hinterhaus im 2. Stock.

\* Ein im Kleidermachen gewandtes Mädchen aus guter Familie sucht bei einer kleinen Familie als Jungfer oder besseres Zimmermädchen auf Johann eine Stelle. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Näheres zu erfragen Birkel 1 c im 2. Stock, oder Adressen abzugeben im Kontor des Tagblattes.

Empfehlung.

3.2. Eine Frau empfiehlt sich im Ausbessern der Wäsche und allen vorkommenden Näharbeiten, auch würde sich dieselbe als Beihilfe einer Kleidermacherin gut eignen. Zu erfragen Waldhornstraße 7, 4. Stock.

Wäsche zum Bügeln.

sowie Näharbeiten auf der Maschine werden angenommen und billigst und pünktlich besorgt: Adlerstraße 1, im 3. Stock des Hinterhauses. 10 6.

Beschäftigungs-Gesuche.

\* Ein in der Buchführung erfahrener Mann sucht unter den bescheidensten Ansprüchen Beschäftigung. Auskunft im Kontor des Tagblattes.

\* Ein anständiges Mädchen, welches das Bügeln erlernt hat und hauptsächlich auf Herrenhemden, Kragen und Manschetten gut eingeübt ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen in einem Bügelgeschäft einige Tage in der Woche Beschäftigung. Gefällige Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 100 abzugeben.

\* Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln; dieselbe nimmt auch Laufdienste an. Zu erfragen Marienstraße 16 im 5. Stock des Mittelbaues.

Verloren.

\*22. Verloren wurde am Sonntag Abend im Stadtgarten ein schwarzes Mantelet mit Spizen und Seiden-Futter. Der rebliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verlorene Broche.

\* V-ten Mittwoch Abend wurde eine emailirte Broche (Engelsköpfchen) verloren. Der redliche Finder, welcher die Broche in gutem Zustande zurückbringt, erhält eine sehr gute Belohnung: Erdprienstraße 12.

Haus-Verkauf.

Ein in der Nähe der Infanteriekaserne, der Kunstschule und des Gymnasiums in ruhiger, feiner Lage befindliches Haus mit 14 Zimmern, 3 Küchen und 8 Kammern, welches sich sehr gut zum Vermieten von Einzelzimmern eignen würde, ist zum Preise von 34000 M. bei mäßiger Anzahlung zu verkaufen. Näheres Werderstraße 37 im 2. Stock.

Häuser zu verkaufen.

3.1. Ein kleines, zweistöckiges Haus mit Vor- und Hintergarten, 6 Zimmern, 2 Küchen und Kammer ist um 10000 M. zu verkaufen.

Ein Haus im Bahnhofsträßchen, zweistöckig, mit großem Vor- und Hintergarten, ist billig zu verkaufen.

Ein Haus in nächster Nähe des Bahnhofs, in belebtester Straße, dreistöckig, mit Hinterhaus und Front auf zwei Straßen, ist billig zu verkaufen.

Nähere Auskunft bei Ad. Monninger, Bureau Herrenstraße 7.

Ein Tafelklavier

(gutes Vernklavier), Schiedmayer'sches Fabrikat, ist billig zu verkaufen: Steinstraße 13, parterre.

altes Gold, Silber u. Juwelen

zahlt die höchst möglichen Preise Ferdinand Petry, Juwelier und Ringsfabrikant, Kaiserstraße 148, gegenüber der Infanteriekaserne. Ebenfalls werden Reparaturen prompt und billigst besorgt.

Zinkene große Badewanne

wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter F. B. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

M. Owig, Durlacherstraße 60,

kauft fortwährend getragene Kleider, Schuhe, Stiefel sowie alte Cylinderhüte und zahlt dafür annehmbare Preise.



**Ankauf.**

— Gold, Silber, Stickeren, Silberborten, Kleider, Stiefel und Makulatur werden fortwährend zu nur hohen Preisen angekauft.  
Max Fow, Schwabenstraße 23.

**Die allerhöchsten Preise**

für getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Wehzeug, Betten, Gold- und Silberborten zahlt Frau Neutlinger, große Spitalstraße 14. \*5.4.

**Empfehlung.**

Den allerhöchsten Preis für Gold, Silber, getragene Herren- u. Damenkleider, Betten zc. zahlt

Frau Lazarus aus Bruchsal.

Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Keller vor dem Bahnhof, und bei dem Octroierheber am Wühlburgerthor abgeben. 6.4.

**Wirtschaft zu verpachten.**

\* Auf 23. Juli d. J. wird auf eine hiesige Wirtschaft ein tüchtiger Wirt als Pächter oder Zäpfler gesucht. Respektanten belieben ihre Offerten unter "Wirtschaftsverpachtung" an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Bauschutt**

kann abgeladen werden: Ecke der Kaiser- und Uhl- landstraße, beim Schützenhaus. 3.3.

**Unterricht**

im  
**Schönschreiben:**  
Deutsch, Englisch (Latein), Ronde und alle Zierschriften;  
**Buchführung:**  
einfache und doppelte;  
**kaufm. Rechnen;**  
**Stenographie**  
ertheilt 6.1.

**Otto Autenrieth,**  
Walbstraße 38, 3. Stod.

Anmeldungen jederzeit.

**Franzöf. Rothwein, fein,**

à M. 1.10 per Flasche ohne Glas, bei Abnahme von 5 Flaschen à M. 1.— per Flasche,

empfehle ich unter Garantie für Reinheit.

**E. Loos Wittwe,**

Walbstraße 38, eine Stiege hoch.

**Niederlage**

dergarantirt ächten

Weine

von

**Lynch freres,**

Weingutsbesitzer in **Bordeaux.**  
per Flasche excl. Glas

Bordeaux Clairac . . . . .	M. 1.15,
„ Bonnes-Côtes . . . . .	M. 1.30,
„ St. Emillon . . . . .	M. 1.65,
„ Lynch . . . . .	M. 2.50,
„ Margaux . . . . .	M. 4.70

empfehl  
**Julius Höck,**  
Weinhandlung, Kriegstrasse 28.  
zunächst der Ecke der Kronenstrasse.

**Ich empfehle**

**feinen franzöf. Rothwein,**  
garantirt rein,

à M. 1.10 per Flasche ohne Glas,  
bei Abnahme von 5 Flaschen M. 1.—.

**Gottfried Drollinger,**  
Leopoldstraße.

Frische

**Aprikosen**

empfehl sehr billig

**G. Starker,**

2.2.

Kaiserstraße 92,

neben dem Gasthof zum Erbprinzen.

**Vorzüglichste**

**Banille-Blod-Chocolade**

das Pfund zu 90 Pf. empfiehlt

4.3.

**G. Starker,**

Kaiserstraße 92,

neben dem Gasthof zum Erbprinzen.

**Hohenburger**

**Rahm Käse**

von der herzog. nassauischen  
Gutsverwaltung **Hohen-**  
**burg** sind soeben eingetroffen bei

**Franz Röttinger.**

Ludwigsplatz 61. 5.3.

Aechten

**Reuchener Rahm-**

und

**Emmenthalerkäse,**

sowie sämmtliche beliebte Sorten in vorzüglicher Qualität empfiehlt

**J. Hüber,**

Karl-Friedrichstraße 15.

**Maltakartoffeln**

frisch eingetroffen bei

3.3.

**Herm. Munding,**

Kaiserstraße 187.

**von Seldeneck'sches**

**Export-Bier,**

feinster Stoff,

per Flasche 20 Pfg.

5.3.

bei

**Franz Röttinger,**

Ludwigsplatz 61.

**Hantschud-Fußbodenlad,**

an Qualität und Haltbarkeit der Del-  
farbe gleich, per Pfund M. 1, empfiehlt

6.6.

**And. Dörkbach,**

Ecke der Bürger- und Blumenstraße 21.

**Rosen-**  
**R Glycerin-Seife**

in feinsten Qualität empfiehlt

**Friedrich Bloss**

F. Wolff & Sohn's Detail

Kaiserstrasse 104.

PARFUMERIE GALANTERIE

Die beliebten

**Haushaltungsseifen**

aus der Fabrik von Wolff & Schwindt

per 1 Pfd. assortirt à 60 und 90 Pf.

in 6 Gerüchen,

stets vorrätzig bei

**L. Haemer.**

Parfümerie- und Friseur-Geschäft,  
Kaiserstraße 74.

**Normal-Toilette-Seife**

für Damen und Herren,

**System Prof. Dr. G. Jäger,**

(concess. Fabrikant Julius Burkhardt in  
Cannstatt)

zu haben bei 3.3.

**C. Dahlemann** (Finck's Nachf.),

Herrenstraße 13,

**D. Solzmann,** Hoffriseur, Kai-

serstraße 144,

**A. Kiefer,** Friseur, Kaiserstraße 92,

**G. Puder,** Friseur, Lammstraße 4.

**G. Schneider,** Friseur, Bähringer-

straße 98.

**Bodenwiche,**

gute, haltbare, ferner Materialien zur Selbst-

bereitung, als:

**weißes und gelbes Wachs,**

**Goldocker, Orleans,**

**arab. Gummi, Pottasche,**

**Stahlspäne**

verkauft nur in den besten Qualitäten

**W. L. Schwaab,**

Großh. Hoflieferant.

**Selfarben,**

feinst gerieben und fertig zum Anstrich,  
empfehl billigst

**Ernst Schneider,** Amalienstr. 29,

Material- und Farbwaaren.

**Das Neueste**

in

**Spitzen-Mantelets,**

2.2.

„ **Echarpes,**

„ **Fichus**

in schöner Auswahl zu den billigsten Preisen  
empfehlen

**Geschwister Perrin,**

Friedrichsplatz 9.



**Corsetten**  
**à M. 1.—**  
 bis zu den feinsten Sorten sind stets in allen Weiten vorrätig.  
**Heinrich Cramer,**  
 Kaiserstrasse 189.

**V**erkaufsstelle  
 für  
**Ettlinger und Elsässer**  
**Shirting u. Chiffon,**  
**Cretonne u. Madapolam,**  
**Baumwolltuch,**  
 roh und gebleicht, einfach und doppelbreit zu **Fabrikpreisen** bei  
**Emil Bürkel,**  
 Adlerstrasse 17,  
 nächst der Zähringerstrasse.

**Ettlinger und Elsässer**  
 Shirting und Baumwolltuch,  
 Madapolam und Cretonne,  
 Piqué und Damast  
 empfiehlt zu **Fabrikpreisen**  
**Heinrich Cramer,**  
 Kaiserstrasse 189.

**Strümpfe.**  
 Ein großer Fabrik-Lager-  
 Posten feine **Strümpfe** und  
**Socken** soll zu außergewöhnlich  
 billigen, festen Preisen  
 schnellstens geräumt werden.  
**Oscar Beier,**  
 Kaiserstr. 141, am Marktplatz.  
 6.1.

**Einzel-Verkauf**  
 zu **Fabrikpreisen:**  
 Gestricke  
**Kinder-Strümpfe,**  
 weiß und farbig, von 13 Pf. an  
 empfiehlt  
**S. Rosenthal,**  
 Kaiser- und Lammstrassen-Ecke.

**Schwalheimer Brunnen.**  
**Natürlich kohlen-saures Mineralwasser,**  
 analysirt und empfohlen von Freiherrn J. v. Liebig sowie von vielen medicinischen  
 Autoritäten als  
**Vorzüglichstes Tafelwasser.**  
 Preisgekrönt mit der „**Goldenen Medaille**“:  
**Balneologische Ausstellung in Frankfurt a. M. 1881.**  
 Per ganzen Krug 27 Pfg., } Einzelverkauf einschliesslich  
 per halben Krug 20 Pfg. } Krüge.  
**Haupt-Depôt bei Bahm & Bassler,**  
**Karlsruhe, Zähringerstrasse 108.**  
**Niederlagen werden überall errichtet.** 6.5.

**Lieler natürliches Mineralwasser**  
 Delicätes Tafelgetränk: schmeckt dem Selterswasser ähnlich und mit Weisswein und Zucker gemischt,  
 wie Kunst-Champagner. Bisttes Vorbeugungs- und Heilmittel gegen Husten, Heiserkeit, Affectionen etc.  
 von 1. meh. Autoritäten auch bei Harn- und Nierenleiden mit Erfolg angewendet. Verkauft nach allen  
 Ländern in Kisten von 24 Bouteillen an. Preis der ganzen Flasche 30 Pfg. und der halben 20 Pfg.  
 Bad- und Brunnenverwaltung. Bad Liel bei Schliengen in Baden. 63.2.

**LOTIO**  
**Reverdy's Lotio- (Wäsche-) Salz,**  
 ausgezeichnetes **Waschmittel** (keine Bleich-  
 soda), reinigt und schont die Wäsche, sowie  
 alle damit zu behandelnden Gegenstände.  
 Zu haben bei den Herren: **Friedrich Waisch,** Hoflieferant, **B. Merkle,**  
**Ernst Schneider, Wilh. Spis, Eug. Helff, Carl Klein** und **Th. Klingele,**  
**Max Hofstein,** Douglasstrasse 8, **J. Hüber,** Karl-Friedrichstrasse 15 in Karlsruhe;  
**J. Barie** in Durlach.

**ORYZAE**  
**Reverdy's** 20.9.  
**Oryzae Sonnenglanzstärke,**  
 beste, ausgiebigste und billigste **Glanz-**  
**stärke.**

**Wegen**  
**vorgerückter Saison**  
 verkaufe von heute ab meine sämtlichen Borräthe in  
**Confection,** als: wollene und seidene **Mante-**  
**lets, Promenademäntel, Jaquettes,**  
 lose und anschließend, **Tricottailen, Tricot-**  
**jaquettes u., nur neue Sachen von**  
**dieser Saison,** zu außergewöhnlich billigen  
 Preisen.  
**A. J. Dreyfuss.**

**Pelz- und Wollwaaren**  
 werden gegen **Wottenschaden** in Verwahrung genommen und sind  
 die mir übergebenen Gegenstände zum vollen Werth gegen **Feuers-**  
 gefahr versichert.  
**C. A. Zeumer, Kürschner,**  
 127 Kaiserstrasse 127.

**Gasthaus zur Goldenen Traube**  
**und Weinhandlung.**  
 Empfehle mein anerkanntes großes Weinlager von reingehaltenen Oberländer Weinen  
 zu billigen Preisen. Ebenso verzapfe ich Beckheimer Taubergländer das Viertel zu 25 Pf.,  
 Distelhausener den halben Liter zu 25 Pf., in Fässchen entsprechend billiger. \*3.2.  
 Hochachtungsvoll **Friedrich Schäfer.**



### Gelegenheitskauf.

Einige Tausend Meter

### Reste

von Shirting, Madapolam, Cretonne, Stuhltuch, Piqué und Satins

enorm billig.

Heinrich Cramer,  
189 Kaiserstrasse 189.

### Heilgymnastische Anstalt

von

### Th. Zahn,

19 Stephaniensstraße 19.

Beste Zeugnisse über bisherige Erfolge.

L. Doering Nachf.

Visitenkarten  
in feiner  
Ausstattung.

Karlsruhe  
Kaiserstr. 159.

### Säbel!!!

werden von jetzt ab auf das Feinste zu folgenden Preisen vernickelt:

- 1 completer Infanteriesäbel à M. 2.50,
- 1 ditto Cavalleriesäbel " " 3.—
- 1 Säbelscheide " " 1.70,
- 1 Paar Sporen " " —.50,

in der Vernickelungsanstalt von

### Carl Kusterer,

Birkel 30.



### Kochgeschirre

aller Art

empfiehlt zu billigen Preisen

Otto Büttner,

Kaiserstrasse

158.

### Abfallholz,

vollständig trockenes, ist stets vorrätzig in der Schubleistenfabrik Amalienstraße 47 und wird bei Abnahme von 5 Centner à M. 1.30 frei vor die Wohnung von Bestellers geliefert.

### Anfeuerholz

2.1.

(Schnitzelstähne) vorrätzig bei

Gebrüder Gebrlein in Maximiliansau

### Hôtel Prinz Wilhelm

empfiehlt seine guten und reinen Fische:

Weissen, von 40 Pf. an die Flasche.

Rothen, " 60 " " "

Im Faß entsprechend billiger.

Fr. Sachs.

### Kräuter-Dampfbad,

53 Ecke der Werber- und Marienstrasse 53.

Sicherste Heilung gegen Gicht, Rheumatismus, Gelenkentzündung, Nervenkopfschmerz, Hautausschlag, Magenleiden, Anfall von Wassersucht, Ohrenleiden, Uebelhörigkeit, Schnupfen, Heiserkeit, Husten, Zahnschmerzen, überhaupt gegen Erkältungen, wovon die meisten Krankheiten herrühren.

Achtungsvoll

B. Wenz.

12.11.

### Gebrüder Hirsch, Tuch- und Buckskinlager,

Kaiserstraße 101,

im Fr. Wolff'schen Hause,

empfehlen große Auswahl der neuesten Sommerbuckskins zu billigen, festen Preisen.

Reste sind fortwährend zu haben.

### Eis-Schränke

(eigenes Fabrikat)

in jeder Größe und von der neuesten Construction, wodurch an täglichem Eisverbrauch bedeutend erspart werden kann, empfehle ich besonders Wirthen und Metzgern zu den billigsten Preisen. Ebenso werden Reparaturen zur Herstellung anerkannter Einrichtung billigt übernommen.

Ph. Horst, Blechnermeister,

Waldhornstraße 21.

### Prima Ruhrkohlen

empfehle ich ab Schiff Maxau zu billigsten Preisen.

E. Winter jr., Holz- und Kohlengeschäft,

24 Nuartenstraße.

### Ruhrkohlen erster Qualität



ab Schiff Maxau empfehle zu billigem Preis.

### Louis Krutz,

Waldstraße 44.

3.1. Die erwartete

### Schiffsladung

besten Qualität Ruhrkohlen ist für mich in Maxau eingetroffen und empfehle solche zu Sommerpreisen.

K. F. Schmeiser, Müppurrerstraße 7.

### Volks-Garten.

Donnerstag (Frohleichnamstag) den 4. Juni, Nachmittags 1/4 4 Uhr,

### Concert,

ausgeführt von der

ganzen Kapelle der Unteroffizier-Schule Ettlingen,

unter Leitung ihres Kapellmeisters A. Honrath.

Bei ungünstiger Witterung in der Halle Streichmusik.

Eintritt für Erwachsene 10 Pf.

2.1.

### Grosses Preiskegeln

auf der neu hergerichteten Kegelhahn der Restauration „Germania“, Bel-fortstraße 13. Die Hauptpreise sind: 2 goldene Uhren, 1 Sopha, 1 polirter Kleiderschrank, 1 Spiegel etc. Hierzu ladet ergebenst ein

Willh. Becker.



Hiermit beehre ich mich, auf meine neuerdings vergrößerte  
**Abtheilung für Vorhang- u. Möbelstoffe**  
 sowie für **Teppiche**

ergebenst aufmerksam zu machen. Dieselbe bietet in ausschließlich neuen Mustern:

Möbel- und Portièrenstoffe, Vorhänge in englischem Tüll, weiß und crème, abgepaßt und am Stück. Mull- und Zwirnvorhänge. Bodenteppiche, abgepaßt und am Stück. Holländer-, Brüssel-, Tapestry-, Germania-, Plüsch-, Arminster- und Tournai-Teppiche. Smyrnateppiche. Läufer. Linoleum. Wachstuch. Ledertuch. Cocosteppiche und Cocosmatten. Tischdecken. Wolleue Bettdecken. Piqué- und Waffeldecken. Schoner u. u.

Als außergewöhnlich billig empfehle ich eine Parthie englische Tüll-Vorhänge, weiß und crème, abgepaßt, das Paar von M. 5.75 an.

**S. Model.**

**Wegen vorgerückter Saison**

werden von heute ab unsere Vorräthe in Mantelets, Bisites, Jaquettes u. zu

bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben.

**W. Fuhrländer, Nachf.,**  
 54 Kaiserstraße 54.

**Weinhandlung u. Gasthaus zum Goldenen Adler.**

Empfehle mein anerkanntes, durchaus gutes und großes Weinlager. Preise sowie reelle Bedienung jeder Concurrenz entsprechend.

Hochachtungsvoll

**Adolf Steiner.**

\* Das hochfeine, auf bayerische Art gebrante Bier trinkt man im "Weißen Stern", Durlacherstraße 45. Mehrere Biertrinker und Bierkenner.

**Birresborner Mineralwasser,** Tafelgetränk Sr. Durchl. des Fürsten Bismarck.  
 Stadt- und Land-Physikus Dr. med. Cohausen, Coblenz, sagt in einer Abhandlung über die Birresborner Quelle:  
 „Der Gebrauch des Birresborner Mineralwassers ist besonders bei Krankheiten des Magens, der Leber und bei Hämorrhoidal-Beschwerden zu empfehlen, und kann ich dessen Wirksamkeit aus eigener Erfahrung bezeugen.“  
 General-Dépôt für Karlsruhe: **Julius Dehn.**

Druck und Verlag der G. v. Müller'schen Hofbuchhandlung, gedruckt unter Verantwortlichkeit von G. v. Müller in Karlsruhe.